



V.l.: Dr. Bernhard Bauer, Geschäftsführer SIS-Sparkassen-Immobilien-Service GmbH, Ralf Fleischer, Vorstandsvorsitzender SSKM, Sabine Schölzel, Vorständin SSKM, und Peter Streit, Geschäftsführer SVS Sparkassen VersicherungsService GmbH

07.12.2022 10:00 CET

Ein starkes Zeichen für mehr Diversität – Stadtparkasse München unterzeichnet Charta der Vielfalt

München (sskm). Eine empathische, offene und wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen – dafür steht die Stadtparkasse München zusammen mit ihren Tochterunternehmen SIS-Sparkassen-Immobilien-Service GmbH und SVS Sparkassen VersicherungsService GmbH. Um diese Haltung auch nach außen sichtbar zu machen, unterzeichneten alle drei Unternehmen die sogenannte „Charta der Vielfalt“.

Die Charta der Vielfalt ist eine Initiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Olaf Scholz.

Mit der Unterschrift unter die freiwillige Selbstverpflichtung setzen SSKM, SIS und SVS ein klares Zeichen für Diversität und Toleranz in der Arbeitswelt und signalisieren allen Mitarbeitenden ihre Wertschätzung unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.

„Unsere Arbeitswelt ist heute so vielfältig wie nie – und darauf bin ich stolz. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennen wir uns zu dieser Vielfalt und positionieren uns klar zu unseren Mitarbeitenden, aber auch zu unseren Kundinnen und Kunden und der Gesellschaft“, betont Vorständin Sabine Schölzel. „Denn als Unternehmen sind wir Teil der Gesellschaft und tragen Verantwortung für ein faires Miteinander.“

Bereits seit vielen Jahren setzt die Stadtparkasse München mit ihren Töchtern Zeichen als vielfältiges Unternehmen und Arbeitgeberin. So nimmt sie seit 2019 am Christopher Street Day München teil und bietet auch zum deutschlandweiten Diversity-Tag Aktionen an.

„Seit dem Jahr 2019 begleitet die SIS-Sparkassen-Immobilien-Service GmbH den Christopher Street Day mit viel Freude und Engagement“, so SIS-Geschäftsführer Dr. Bernhard Bauer. „Die Botschaft des Münchner CSD ‚Vielfalt, Offenheit und Respekt im Umgang miteinander‘ liegt auch uns bei unseren Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Partnerunternehmen sehr am Herzen.“

Mit der „True Name“-Karte macht die Stadtparkasse es Transgender-Personen möglich, die Sparkassen-Card mit ihrem gewählten Vornamen auszustellen. Außerdem wurde im vergangenen Jahr ein eigenes Diversitäts-Zielbild entwickelt und an alle Kolleginnen und Kollegen vermittelt. In der Kommunikation wird auf gendersensible Formulierungen geachtet. Mit dem S-DiversiTEAM gibt es einen Zusammenschluss von Mitarbeitenden der SSKM, SVS und SIS, die das Thema Vielfalt im Unternehmen aktiv vorantreiben.

„Indem wir personelle Vielfalt in unseren Unternehmen nicht nur akzeptieren,

sondern gezielt fördern, schöpfen wir das volle Potenzial unserer Mitarbeitenden aus. Nur Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich wirklich respektiert und wertgeschätzt fühlen, entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit – zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden“, erläutert Sabine Schölzel.

„Vielfalt ist ein Gewinn für jedes Unternehmen“, ergänzt Peter Streit, Geschäftsführer SVS. „Gemischte Teams sind produktiver und innovativer. Deshalb erzielen Mitarbeitende mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven gemeinsam die besten Lösungen.“

Als mehrfach ausgezeichnete Arbeitgeberin bietet die Stadtsparkasse München ein Arbeitsumfeld, das unterschiedliche Lebensmodelle berücksichtigt. Dazu zählen flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten – wo die Tätigkeit es zulässt – sowie Unterstützung bei der Work-Life-Balance. Auch auf die Förderung von Frauen zur Übernahme von Fach- und Führungspositionen legt „Die Bank unserer Stadt“ Wert.

Die Charta der Vielfalt haben bisher rund 4.800 Konzerne, Betriebe, öffentliche Institutionen, Vereine, Stiftungen und Verbände unterzeichnet. Fast 15 Millionen Beschäftigte profitieren davon.

Mehr Informationen zum Inhalt der Charta der Vielfalt und zu den Punkten, zu denen die Unternehmen sich durch die Unterzeichnung verpflichten, bietet die Website der Charta der Vielfalt.

Die Stadtsparkasse München

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Sie hat im Privatkundenbereich die meisten Hauptbankverbindungen und ist hier Marktführer. Dazu bietet sie mit Abstand das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Die S-App ist mit 31 Mio. Downloads die meistgenutzte Banking-App in Deutschland. Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 23,1

Milliarden Euro ist die Sparkasse München die größte bayerische und viertgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.010 Sparkassen-Mitarbeiter und 242 Auszubildende (Alle Angaben für 2021).

Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für München. Zusammen mit betterplace.org betreibt sie außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.wirwunder.de/muenchen.

Herausgeber: Sparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

Pressereferent

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518